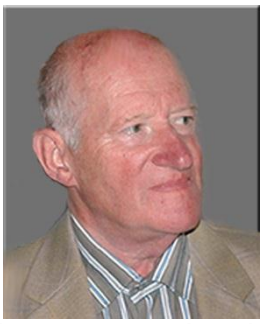
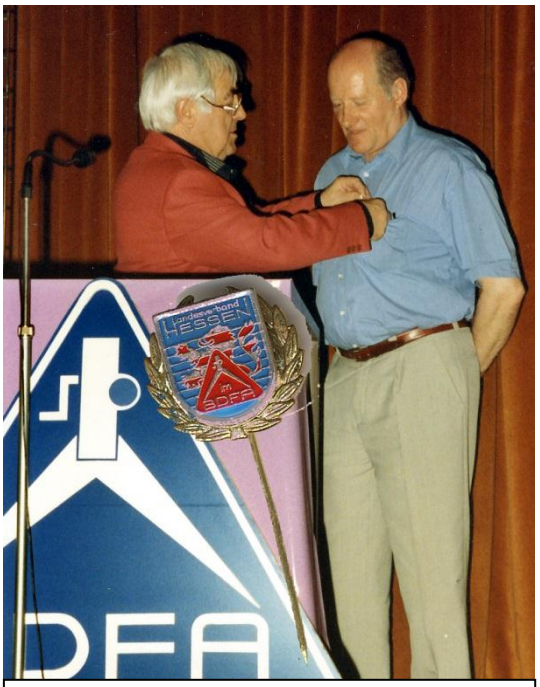
Nachruf Ferdinand Amend (Filmclub Wetzlar e. V.)



Am 23. September 2013 ist unser langjähriges Mitglied Ferdinand Amend nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren verstorben.

Ferdl war mit 42 jähriger Vereinszugehörigkeit einer unserer „altgedienten“ Filmer. Vor zwei Jahren wurde ihm die Silberne Ehrennadel für die 40 jährige Zugehörigkeit zum BDFA verliehen. Als zweiter Vereinsvorsitzender unseres Filmclubs hat er 25 Jahre lang das Vereinsgeschehen maßgeblich geprägt und beeinflusst. Zusammen mit Günter Rohde (unserem heutigen Ehrenpräsident) hat er nachhaltig dazu beigetragen, dass der Filmclub Wetzlar zu den erfolgreichen und aktiven Clubs im BDFA gezählt wird.

Sein freundliches Wesen – immer zu einem Späßchen bereit – wird mir persönlich sehr fehlen. Dennoch bin ich mir sicher, dass es in seinem Sinne ist, wenn wir über Ferdl Amend sprechen, dass wir lachen dürfen und heiter sein können. Denn mit seinen Filmen hat er immer zum Ausdruck gebracht, dass lebenslustige und fröhliche Themen im Mittelpunkt stehen sollten. Beispielhaft stehen da seine Spielfilme „Der Neue“ – wo es darum ging, dass ein Müllergeselle zu faul war, die Säcke zu tragen. Mit ideenreichen Einfällen wurden Säcke und LKW miniaturisiert und gezeigt, dass auch schwere Dinge mit der richtigen Einstellung zu bewältigen sind.- In einem anderen Spielfilm zeigte Ferdl sehr anschaulich, dass man seinem Ärger wegen schlechtem Fernsehprogramms ganz einfach Luft verschaffen kann: ohne Trick fliegt ein Fernsehgerät aus dem Fenster krachend auf die Straße. In dem Spielfilm „Fast eine Liebe“ wirkte neben dem Steuerberater Lang, auch seine liebe Ehefrau Rosi mit. Alle Filme haben es bis zu den BDFA Bundeswettbewerben gebracht.



Ferdinand Amend (re.) erhält von Günter Rohde die Goldene Ehrennadel des BDFA Landesverbandes Hessen (Mai 1993)

Übrigens haben wir unser erstes eigenes Clubheim Ferdl Amend zu verdanken. Von 1974 bis Dezember 1988 durften wir bei Amend´s in den Müllerstuben zum Nulltarif unsere Clubabende verbringen. Der Hausherr sorgte dafür, dass der Ofen brannte, dass Getränke da waren und vieles mehr.

1989, bei der Feier zu unserem 25-jährigen FilmClub-Jubiläum, wurde Ferdinand Amend für seine herausragenden Leistungen für den FCW die goldene Ehrennadel des BDFA Landesverbandes verliehen.

Die Filmfreunde und der Filmclub Wetzlar werden Ferdl Amend nicht vergessen und immer in bester Erinnerung behalten.

Für das Vorstandteam und den gesamten FCW

Dieter Volk